

# CEO der Andermatt-Sedrun Sport AG tritt ab

Mit der kurz bevorstehenden Vollendung der Skigebietsverbindung von Andermatt und Sedrun sieht der CEO der Andermatt-Sedrun Sport AG, Silvio Schmid, einen wichtigen Teil seiner Mission erfüllt und tritt ab. Er will in Zukunft andere Aufgaben im Unternehmen übernehmen.



Silvio Schmid.

Bild: Peter Loup

Mission erfüllt: Kurz vor der Eröffnung der Skigebietsverbindung Andermatt-Sedrun gibt Silvio Schmid, CEO der Andermatt-Sedrun Sport AG, seinen Rücktritt bekannt. Die Suche nach einem Nachfolger für die operative Führung sei angelaufen, teilte Andermatt-Sedrun Sport AG am Montag mit. Schmid trat 1994 in die damalige Sedrun Bergbahnen AG ein und übernahm 2006 die Geschäftsführung. Unter seiner Führung entstand das Kooperationsprojekt Gotthard-Oberalp Arena mit den Bergbahnen Andermatt. Nach der Fusion der beiden Bergbahnen Sedrun und Andermatt übernahm er die operative Führung des neuen Unternehmens.

Schmid war wesentlich an der Planung, Gestaltung und Umsetzung der kurz vor der Vollendung stehenden Skigebietsverbindung von Andermatt und Sedrun beteiligt. Nun habe er sich entschieden, die operative Führung abzugeben und andere strategische Aufgaben und Projekte innerhalb der Andermatt-Sedrun Sport AG zu übernehmen, heisst es weiter. So wird er unter anderem auch die verbleibenden Umsetzungsarbeiten der Skigebietsverbindung von Peter Furger übernehmen, der auf Ende Jahr, wenn die Verbindung in Betrieb geht, als Gesamtprojektleiter zurücktreten wird. (sda)

Publiziert am Montag, 08. Oktober 2018